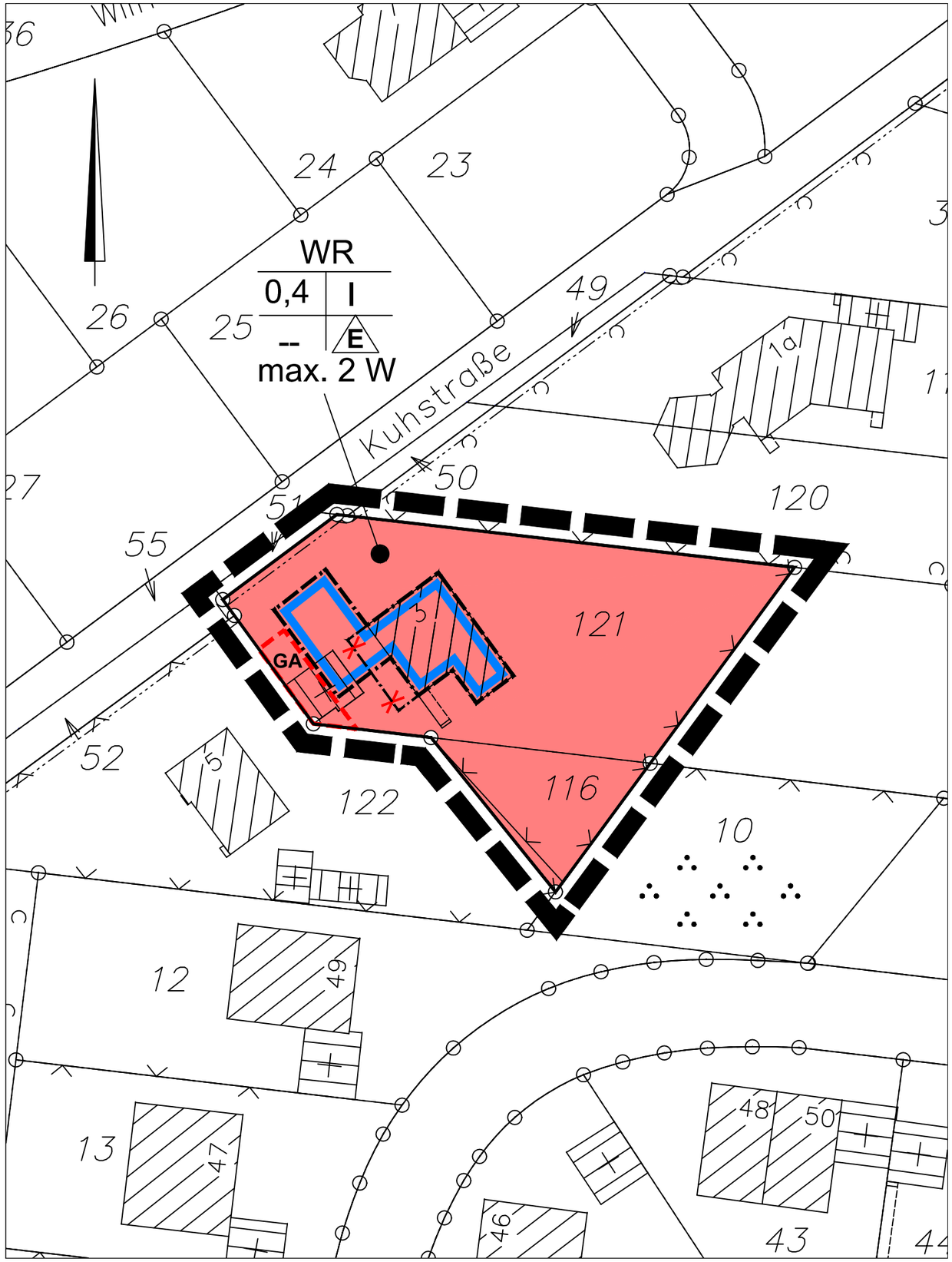

Art der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
WB	Besondere Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SO	Sonstige Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

z.B. 0,4 Grundflächenzahl

0,7 Geschossflächenzahl

3,0 Baumassenzahl

Zahl der Vollgeschosse

z.B. II Als Höchstgrenze

II-III Als Mindest- und Höchstgrenze

(II) Zwingend

Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze

z.B. TH 12,4 m Traufhöhe

FH 15,2 m Firsthöhe

OK 13,6 m Oberkante

MIN 2,5 m Mindesthöhe

MAX 3,5 m Maximale Höhe

Bauweise, -linie, -grenze

o	Offene Bauweise
E	Nur Einzelhäuser zulässig
D	Nur Doppelhäuser zulässig
H	Nur Hausgruppen zulässig
ED	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
g	Geschlossene Bauweise
a	Abweichende Bauweise

Baulinie

Baugrenze

Baugrenze wird aufgehoben

Gemeinbedarfsflächen

Flächen für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanl.

Öffentliche Verwaltung

Schule

Kirchen u. kirchlichen Zwecken dienende Geb. u. Einrichtungen

Sozialen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen

Gesundheitlichen Zwecken dienende Geb. u. Einrichtungen

Kulturellen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen

Sportlichen Zwecken dienende Geb. u. Einrichtungen

Post

F Feuerwehr

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung

P Öffentliche Parkflächen

Fußgängerbereich

VB Verkehrsberuhigter Bereich

F Fußweg

Einfahrt

Ein- und Ausfahrtsbereich

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Grünflächen

Grünflächen

ö Öffentlich

p Privat

Parkanlage

Dauerkleingärten

Sportplatz

Friedhof

Spielplatz

Spielbereiche

A Für alle Kinder

B Für schulpflichtige Kinder

C Für Klein- u. jüngere Schulkinder

Gemäß Rd. Erl. v. 31.7.1974 Shbl. NW 2311, zuletzt geändert am 29.3.1978 VC2/ VC4 - 901.11

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätzen, Garagen u. Gemeinschaftsanlagen

ST Stellplätze

GST Gemeinschaftsstellplätze

GA Garagen

TGA Tiefgaragen

GGA Gemeinschaftsgaragen

TGGA Tiefgemeinschaftsgaragen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten

Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind

Umgrenzung des Änderungsbereiches

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

ohne I - IV Abstandsklassen

Vorgartenbereich

L.H. Lichte Höhe mindestens z.B. 3,5 m

Hinweise

3 Nutzungsgebiet

Einteilung der Verkehrsflächen (Bäume, Parkstreifen, Gehweg, Radweg, Verkehrsgrün)

F Fußwegeführung

Hauptfirst, Nebenf. Firstrichtung

Sichtfelder

geplante Grundstücksgrenzen

als Baudenkmal vorgeschlagen

Vorgartenbereich

Änderungen in Grün gemäß Verfügung der Bezirksregierung vom

AZ.

Plangrundlage

Die vorliegende Planunterlage ist ein maßstäblicher Auszug aus dem rechtsverbindlichen Bebaungsplan Nr. vom

gez.
öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Beschl. z. vereinf. Änderung

Diese vereinfachte Änderung hat der Rat der Stadt Kleve gem. §13 BauGB am beschlossen.

Kleve, den

Der Bürgermeister

(Brauer)

Bescheinig. d. Stellungnahme

Den Eigentümern der von den Änderungen oder Ergänzungen betroffenen Grundstücke und den von den Änderungen oder Ergänzungen berührten Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Kleve, den

Der Bürgermeister

(Brauer)

Anzeigevermerk

In der Fassung der Bekanntmachung hat mir diese vereinfachte Änderung gemäß § 13 Abs.1 BauGB vorgelegen. Verfügung vom (Az. 35.2-12.25)

Kleve, den

Die Bezirksregierung

im Auftrage

Bekanntmachung

Diese vereinfachte Änderung ist am bekannt gemacht worden.

Kleve, den

Der Bürgermeister

(Brauer)

Stadt Kleve

Vereinfachte Änderung Nr. 8
zum Bebauungsplan Nr. 4-076-2
Gemarkung: Materborn
Flur: 57
Maßstab: 1 : 500